

Erfahrungsbericht Mexiko am ITESM Puebla

Möchte man als Viadrina Student in Mexiko studieren, bietet die Viadrina ein gutes Angebot an Partneruniversitäten. Aufgrund des Rufes der Institution hatte ich mich für das Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (ITESM), oder kurz TEC entschieden. Andere Partneruniversitäten sind sicherlich auch empfehlenswert. Entscheidet man sich für die TEC kann man zwischen verschiedenen Standorten wählen. Meine Wahl war die Stadt Puebla.

Die Einreise nach Mexiko ist einfach. Als deutscher Staatsbürger erhält man bei der Einreise eine Touristenkarte, welche 180 Tage gültig ist. Ein Visum wird nicht benötigt. Flüge sollten wegen der manchmal hohen Kosten im Voraus organisiert werden. Die beiden größten Flughäfen des Landes sind Cancún und Mexiko-Stadt. In Puebla gibt es auch einen Flughafen. Möchte man nach Puebla, ist es aber ratsam nach Mexiko-Stadt zu fliegen und vom Flughafen aus einen Direktbus nach Puebla zu nehmen.

Am Campus Puebla gab es informative Einführungsveranstaltung. Auch das Internationale Büro hilft bei den Vorbereitungen. Hier möchte ich jedoch festhalten, dass der Campus Puebla noch recht jung ist. Die Abteilung für internationale Angelegenheiten für Ort war vielleicht dadurch nicht sehr eingespielt. Geduld ist daher wichtig. Es gab zwei Studenten Buddys, welche mich ca. zwei Wochen vor Abreise benachrichtigt hatten und mir bei der Wohnungssuche halfen. Auf zwei Buddys kamen ca. 80 Austauschstudierende. Erneut heißt das: Geduld.

Die meisten Studenten wohnen in Cholula, einem sehenswerten Vorort von Puebla und bekannt für seine Party. Man wohnt dort meistens in Studentenhäusern, teilt sich die Küche und manchmal das Bad. Die Studentenhäuser werden von Organisationen vermietet, welche auch Partys oder Reisen veranstalten. Ein Zimmer kostet im Durchschnitt um die 300 EUR. Auch in Puebla gibt es Studentenhäuser. Man kann aber auch privat etwas finden, in Universitätsnähe gibt es zahlreiche Angebote. Die Tec bietet Wohnmöglichkeiten im eigenen Studentenwohnheim an. Hier sind die Zimmerpreise jedoch höher.

In Puebla werden einige Kurse auf Englisch angeboten. Der Rest findet in Spanisch statt. Das Niveau der Veranstaltungen ist deutlich unter dem der Viadrina. Eine Anwesenheitspflicht gibt es nicht. Jedoch sind regelmäßig Hausaufgaben einzureichen und Aufgaben in der Klasse zu

absolvieren. Möchte man die Kurse mit einer hohen Punktzahl abschließen ist Anwesenheit daher wichtig. Für Gruppenarbeiten oder generelle Organisation der Kurse ist Geduld erneut ein Schlüsselwort. Neben dem regulären „Unterricht“ kann man an der Tec eine Vielzahl von Kunst, Musik oder Sportkursen wählen. Spanischkurse unterschiedlicher Niveaus können belegt werden. Zudem gibt es ein modernes Fitnessstudio. Kaffees und eine Mensa, sowie eine moderne Bibliothek gibt es auf dem Campus auch.

Studenten in Puebla benutzen vor allem Uber um von A nach B zu gelangen. Busse gibt es auch und sind tagsüber ohne eine gute Alternative und kosten pro Fahrt etwas weniger als 50 Cent. Wohnt man allerdings in Cholula hat man Schwierigkeiten mit dem Bus zur Uni zu gelangen. In der Regel finden sich dort jedoch genügend Studenten, um sich einen Uber zu teilen.

Die Lebensunterhaltskosten hängen stark von der Lebensweise ab. Ich würde sie auf 500 – 800 EUR pro Monat schätzen. In Cholula ist es etwas teurer als in Puebla. Weiterhin sind die örtlichen Busse oder Sammeltaxis natürlich günstiger als Uber. Isst man am Straßenstand oder kocht selbst zahlt man weniger als in einem Restaurant. Und Straßenessen gibt es in Mexiko zur Genüge.

Reisen in Mexiko ist einfach. Gerade Puebla bietet einen idealen Startpunkt für Reisen durch das Land. Die Busfahrt nach Mexiko-Stadt dauert etwa 2 Stunden. Um Land und Kultur besser kennenzulernen bieten sich Reisen zu den „Pueblos Magicos“ an. Diese Städte oder Dörfer, sind durch besondere Schönheit, Geschichte oder Kultur gekennzeichnet und werden vom Staat in einem besonderen Programm finanziell unterstützt. Als relativ sicher gelten sie auch. Ein weiterer touristischer Tipp ist die Besteigung des Vulkans „Malinche“ unweit von Puebla. Generell bieten mehrere Vulkane in der Region eine Spektakuläre Kulisse, welche man auch vom Campus selbst bestaunen kann.

Ohne Zweifel hat Mexiko Sicherheitsprobleme. Einige Regionen des Landes sollten daher gemieden werden. In Puebla solltest du die üblichen Sicherheitsvorkehrungen treffen, welche man wohl auch in anderen lateinamerikanischen Städten treffen würde. Hier informiert die Internetseite des Auswärtigen Amtes, welche aber oft abschreckend wirkt. In Puebla lässt es sich super leben. Ich habe mich stets sicher gefühlt.